

**Niederschrift über die
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 21.04.2021 im Videokonferenz.**

Beginn: **17:05** Uhr

Ende: **19:10** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller

Herr Wolfgang Düpre

Stellvertreter für Herrn Schneider

Herr Holger Härtel

Herr Bernhard Henter

Herr Dieter Klever

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Lars Rieger

Herr Achim Schmitt

Herr Helmut Schneiders

entschuldigt

Herr Nicolas Wacht

Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone

Thiel

Verwaltung

Herr Norbert Etringer

Herr Andreas Görden

Frau Sandra Krein

Frau Anne Pletsch

Herr Rolf Rauland

Herr Dr. Jürgen Stadt

Gäste

Frau Ira Assmann

zu TOP 9

Herr Rainer Bastian

zu TOP 1 und 2 als Projektsteuerer

Koller

zu TOP 9

Oechsner

zu TOP 9 Projektsteuerer

Drees&Sommer

Pauls

zu TOP 9

Pesau Peter

zu TOP 9

Rossol
Schmitz
Herr Joachim Trösch

zu TOP 9 Projektsteuerer
Drees&Sommer
zu TOP 9
Mitglied des Kreistages als Zuhörer

nicht anwesend:

Zur Geschäftsordnung

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass diese Sitzung als Videokonferenz stattfindet. Für die Durchführung dieser Sitzung als Videokonferenz bedarf es gemäß § 28 Abs. 3 der Landkreisordnung der Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde (ADD) hinsichtlich des Ausnahmezustandes und des Erfordernisses eines Beschlusses in Videokonferenz. Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Genehmigung der ADD erteilt wurde.

Weiterhin, so der **Vorsitzende**, ist die Zustimmung zu diesem Verfahren seitens der Ausschussmitglieder erforderlich. Gemäß der gesetzlichen Regelung müssen mindestens 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder diesem Verfahren zustimmen. Bei der gesetzlichen Mitgliederzahl des Bauausschusses von 11 ist eine Zustimmung von 8 Ausschussmitgliedern notwendig. Die erforderliche Mehrheit für diese Zustimmung liegt, so die **Vorsitzende**, vor.

Der **Vorsitzende** begrüßt nunmehr die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, sowie die 1. Kreisbeigeordnete **Thiel** und die Kreisbeigeordneten **Reis** und **Ollinger**, sowie die Mitglieder der Verwaltung und die eingeladenen Gäste, die ebenfalls per Video an der Sitzung teilnehmen.

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Bedenken bestehen.

Nunmehr teilt der **Vorsitzende** mit, dass für die Durchführung von Ton- und Bildaufnahmen und Ton- und Bildaufzeichnungen via Livestream gemäß § 28 Abs. 1 LKO wegen der Persönlichkeitsrechte der einzelnen Mitglieder ein einstimmiger Beschluss des Ausschusses notwendig ist.

Der Ausschuss fasst nun folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den Ton- und Bildaufnahmen und den Ton- und Bildaufzeichnungen der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Bauausschuss einstimmig folgende Änderung der Tagesordnung:
Die Renovierung Hauptgebäude Willy-Brandt-Platz 1 / Information und Beschlussfassung werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 6. Generalsanierung Schulzentrum Konz - 1.+2. BA: Honorarerweiterung Tri-
bast Projektmanagement
Vorlage: 0137/2021/1**
- 7. Generalsanierung Schulzentrum Konz - 1.+2.BA: Auftragserweiterung ver-
schiedener Gewerke zur Auszahlung von Schlussrechnungen
Vorlage: 0138/2021/1**
- 8. Renovierung Hauptgebäude Willy-Brandt-Platz 1 / Beschlussvorlage
Vorlage: 0150/2021/1**
- 9. Generalsanierung Schulzentrum Konz - 3.-6. BA Baukostenentwicklung
Vorlage: 0139/2021/1**
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

6. **Generalsanierung Schulzentrum Konz - 1.+2. BA: Honorarerweiterung Tribast Projektmanagement**
Vorlage: 0137/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft die Vorlage auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung und bitte um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt, die Aufträge für die externe Projektsteuerung des ersten und zweiten Bauabschnitts wie folgt zu erweitern:

BA 1: 27.310,50 €
BA 2: 23.800,00 €

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Enthaltung Einstimmig beschlossen.

7. **Generalsanierung Schulzentrum Konz - 1.+2.BA: Auftragserweiterung verschiedener Gewerke zur Auszahlung von Schlussrechnungen**
Vorlage: 0138/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft die Vorlage auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung und bitte um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Auftragserweiterungen des 1. und 2. Bauabschnitts.

1.Bauabschnitt – Gebäude N, Teile Gebäude C und J

KG 300 - Gebäude

Abbruch/Schadstoffsanierung

Fa. BBI, Rosbach

4.486,59 €

2. Bauabschnitt – Gebäude D+E

KG 300 - Gebäude

Malerarbeiten

Fa. Burgard, Homburg

26.150,61 €

Insgesamt

30.637,20 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8. Renovierung Hauptgebäude Willy-Brandt-Platz 1 / Beschlussvorlage Vorlage: 0150/2021/1

Protokoll:

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Ausschussmitglied **Düpre** fragt nach, ob bei der Renovierung auch auf die ausreichende Belüftungsmöglichkeiten für die Büroräume geachtet wurde.

Herr **Dr. Stadt** bejahte diese Frage.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt zur Durchführung der Renovierung des 2. / 3. und 4. Obergeschosses des Hauptgebäudes, Gebäude „A“, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Bodenbelagsarbeiten

Bodenbeläge GmbH

Alfred Haller

Saarstraße 43

54290 Trier

Auftragssumme 57.593,62 €

Tischlerarbeiten -Einbauregale-

Schreinerei Adams GmbH

Im PiPark 10

54294 Trier

Auftragssumme 95.183,34 €

Maler- und Lackierarbeiten
Malerbetrieb L. Kirsch GmbH & Co.KG
Tempelherrenstraße 12
54294 Trier-Euren

Auftragssumme 45.073,27 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9. **Generalsanierung Schulzentrum Konz - 3.-6. BA Baukostenentwicklung**
Vorlage: 0139/2021/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt folgende Personen, die nunmehr an der Videositzung teilnehmen:

Herr Oechsner, Drees&Sommer Projektsteuerer BA 3-6
Herr Rossol, Drees&Sommer Projektsteuerer BA 3-6

Herr Pesau, ArGe BHP-Rumpf Architekten
Frau Aßmann, ArGe BHP-Rumpf Architekten

Herr Koller, Ingenieurbüro Koller
Herr Schmitz, Ingenieurbüro Koller
Herr Pauls, Ingenieurbüro Koller

Nunmehr übergibt der **Vorsitzende** Herrn **Rossol** das Wort.

Herr **Rossol** trägt eine PowerPoint Präsentation vor, die den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zugesandt wurde und auch im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Welche Baupreiskostensteigerung legen Sie bei Ihrer Planung zugrunde und was subsumieren Sie unter dem Bereich Instandhaltungstau, fragt der **Vorsitzende** am Ende des Vortrages.

Wir sind für die nächsten Jahre mit einer jährlichen Kostensteigerung von 4,5 % in die Planung gegangen, so Herr **Rossol**, der Instandhaltungstau ist tabellarisch hinterlegt. Beispielhaft sei hier der Brandschutz zu nennen. Hätte man verschiedene Rohre einer regelmäßigen Reinigung unterzogen, wäre keine so große Sanierung notwendig.

Warum ist der Brandschutz jetzt auf einmal ein Thema, möchte Ausschussmitglied **Henter** wissen. Hat man den vergessen oder haben sich die Anforderungen verändert.

Die Versammlungsstättenverordnung hat sich Veränderung und diese Änderungen müssen in der aktuellen Planung angepasst werden. Dadurch ist eine Kostensteigerung notwendig, so Frau **Assmann**.

Wir hatten in 2016 ein Brandschutzkonzept erarbeitet und verabschiedet, so Herr **Pesau**. Aber durch diese Veränderung müssen wir nun nachbessern.

Nachfolgend werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Nunmehr liest der **Vorsitzende** den Beschlussvorschlag der Verwaltung vor. In diesem Beschlussvorschlag möchte der Vorsitzende eine Ergänzung hinzufügen, so soll der Kreisausschuss umfänglich über diese Maßnahme informiert werden.

Dieser Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

Nunmehr ergeht folgender Beschluss:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt, die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterte Kostensteigerung des **3. Bauabschnitts** der Generalsanierung des Schulzentrums Konz von 7,79 Mio. Euro um 4,57 Mio. Euro auf 12,36 Mio. Euro. Gleichzeitig beschließt der Bauausschuss den Kreisausschuss mit einer Sitzungsvorlage über diese Maßnahme zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

Frau Rummel, so Ausschussmitglied **Port**, hat eine Anregung an die Verwaltung gegeben, bei der es um eine sinnvolle WLAN-Alternative an Schulen geht. Hier seien die beruflichen Schulen in Gelnhausen eine Art Pilot-

projekt. Er wollte sich nach dem Sachstand in dieser Angelegenheit erkundigen, so Ausschussmitglied **Port**.

Er hat Kontakt zum Balthasar-Neumann Technikum und zu den betroffenen Fachabteilungen aufgenommen, so Herr **Rauland**, um diese Frage und die Anregung abzuklären.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Landrat Günther Schartz)

(Werner Jost)